Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 23 (1901)

Heft: 30

Anhang: Beilage zu Nr. 30 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einer Thränenreichen.

Saft ist nötig wohl den Blumen,
Menschen Thränen wohl —
Aber zu viel Saft und Thränen
Machen schwach und hohl.

Und im Leben gibt's auch Stürme,
Reif und kalte Nacht,
Draus sich so ein derber Schlehbusch
Freilich wenig macht.

Hängt er voll des weißen Reifes
Lacht er gar mit Hohn,
Thut noch groß, als trüg' er seine
Lenzesblüten schon.

Schau dagegen, wie ihr Köpflein
Gleich beim ersten Wind
Hängen läßt, verzagt so manches
Zarte Blumenkind! — —

Fein und zart und zierlich bist du,
Balsaminenhaft! —
Kaum berührt dich leiser Finger,
Fließt der Thränensaft.

Gar nichts wahrlich schadet's andern,
Dir wohl nichts zuerst,
Wenn du schon ein ganz — klein — wenig —
Bißchen — Schlehdorn wärst. W. Kreiten.

Preisausschreiben.

Der Verein Frauenbildung-Frauenstudium erläßt ein Preisausschreiben zur Erlangung einer **Propagandaschrift** für die Frauenbewegung.

Nach Art eines Katechismus sollen in Frage und Antwort Entstehung, Entwicklung, gegenwärtiger Stand und Ziele der deutschen Frauenbewegung kurz und klar dargelegt werden. — Der Preis, der

1000 Mark

beträgt, kann ganz oder geteilt zuerkannt werden, wofür die Schrift Eigentum des Vereins wird. — Die Namen der Preisrichter werden noch bekannt gegeben. Sie sind berechtigt, an dem von ihnen preisgekrönten Werke zweckentsprechende Aenderungen vorzunehmen. — Die Arbeiten sind mit einem Kennwort versehen bis spätestens 1. Februar 1902 an die Schriftführerin der Kommission einzusenden; ein geschlossener Briefumschlag mit gleichem Kennwort hat Name und Adresse des Verfassers zu enthalten. — Die Mitglieder der Kommission sind gern zu näherer Auskunft bereit.

Marie H. von Helldorff, Schriftführerin (Weimar, Ackerwand 13).
Fanny Bochringer (Mannheim).
Dr. Anna von Doemming (Wiesbaden).
Dr. Richard Knittel (Karlsruhe i. B.).
Dr. Selma von Lengefeld (Weimar).

Blumenschmuck der Armen.

Ein Werk der Nächstenliebe eigener Art ist kürzlich in Paris ins Leben getreten. Es nennt sich „l'œuvre des fenêtres fleuries" und hat den freundlichen Zweck, den Arbeiterwohnungen den Luxus eines blumengezierten Fensters zu verschaffen. Frau Chalamet, eine Dame, welche ihre Menschenfreundlichkeit schon durch verschiedene Gründungen bethätigte, hat auch zu dem neuen Werke die Initiative ergriffen. Sie ließ vor einiger Zeit an dem Hause, in dem sich die Volksuniversität des Faubourg-Saint-Antoine befindet, ein Bild anschlagen, welches ein mit Blumen geschmücktes Fenster zeigte und darunter setzte sie die Aufforderung: „Wer ein Gärtchen vor seinem Fenster haben möchte, wird gebeten, sich einzuschreiben." Letzten Sonntag nun begann in dem großen Saale der Université populaire des Faubourg-Saint-Antoine die Verteilung der Samen. Frau Chalamet hatte vor sich eine Pappschachtel mit dichten Reihen kleiner Pakete, und eines nach dem andern traten die jungen Mädchen — denn hauptsächlich solche hatten sich eingefunden — heran und ließen ihre Wünsche laut werden. Reseda, Stiefmütterchen, Vergißmeinnicht und Winde waren die am meisten begehrten, weil sie wohl auch am leichtesten zu ziehen sind. Eine bat sogar um ein Fliederbäumchen, aber der Fall war noch nicht vorgesehen. Auch ließ Frau Chalamet es nicht an Ermahnungen fehlen, recht vorsichtig bei der Anlage und Pflege des hängenden Gartens vorzugehen, damit keine Blumentöpfe und keine Wassergüsse den Vorübergehenden auf die Köpfe kämen und die Polizei keine Veranlassung fände, die Sache zu verbieten. Die Begründerin des „œuvre des fenêtres fleuries" hofft dadurch aber den Bewohnern ärmlicher Räume nicht nur einen angenehmen Zeitvertreib und die Illusion blühender Gärten zu bereiten, sondern sie verspricht sich auch einen moralisierenden Einfluß davon. Man solle die Frauen, vor allem die jungen Mädchen, lehren, wie sie mit geringen Mitteln auch ihr ärmliches Heim schmücken und behaglicher machen können. Dann würden auch die Männer sich wohler zu Hause fühlen und das Wirtshaus weniger oft aufsuchen, und mit der Zufriedenheit werde das Interesse erwachen, selbst mehr und mehr für die Wohnlichkeit des Heims zu schaffen.

Wohin die Gewinnsucht führen kann.

Einer Genußmittelfälschung, für deren richtige Bezeichnung die Worte fehlen, ist man jüngst in London auf die Spur gekommen. Wie die Zeitschrift „Lancet" mitteilt, sind in ihrem Laboratorium, wo allerhand Nahrungs- und Genußmittel untersucht werden, Proben eines sehr teuren französischen Konfektes eingegangen, welche zu einem Teil aus schönem Krystallzucker zu bestehen schienen. Sie sollten untersucht werden, weil zwei kleine Kinder, die davon genossen hatten, mehrere Tage lang an heftigen Unterleibsschmerzen erkrankt waren und sich in schwerer Lebensgefahr befunden hatten. Die Untersuchung ergab, daß die Bonbons mit Glassplittern versetzt waren, die dem Zucker ein krystallisiertes Aussehen geben sollten. Als sie in warmem Wasser aufgelöst wurden, sammelten sich die Splitter als ein kleines Häufchen auf dem Boden der Flüssigkeit an. Sie zeigten scharfe Spitzen und Ränder, mit denen sie im menschlichen Verdauungskanal die furchtbarsten Wirkungen hätten herbeiführen müssen. In der That wäre es schwer, ein stärkeres mechanisches Reizmittel auszudenken als solche kleine Glassplitter, und eine Zerreißung und Blutung im Darm mußten beim Genuß solcher Süßigkeiten als eine fast unvermeidliche Folge erscheinen. Ein Irrtum bei der Untersuchung war ganz ausgeschlossen. Zunächst blieben die Splitter in kochendem Wasser oder kochender Säure unverändert, dann schmolzen sie bei Rotglut zu Klümpchen, endlich enthüllte die Analyse ihre Zusammensetzung aus Kieselsäure, Kalk, Soda und etwas Blei, den Bestandteilen des gewöhnlichen Glases. Angeblich wird diese „Dekoration" von Konfekten gar nicht so selten benutzt und soll besonders in französischen Fabriken üblich sein. Der „Lancet" schließt seinen Bericht: „Sandiger Zucker ist schlecht genug, aber Glassplitter in Süßigkeiten zu mischen, ist geradezu teuflisch."

Vorleser in Fabriksälen.

Die Zigarrenfabrikanten von New-York haben eine originelle Einrichtung getroffen. Sie haben Leute engagiert, die in den Fabriken mitten unter den Arbeitern sitzen und ihnen Zeitungen, Novellen und andere Erzeugnisse der Litteratur vorlesen. Die Arbeiter dieser Fabriken — es sind zumeist Spanier — haben diese Neuerung mit lebhafter Freude aufgenommen, wird ihnen doch durch dieselbe Gelegenheit geboten, sich geistig zu beschäftigen, während sie ihren Lebensunterhalt verdienen.

Briefkasten der Redaktion.

Hrn. **G. Z. in A.** Je mehr Sie selbst bedrückt sind, um so mehr ist es Ihre Pflicht, für Ihre Kinder einen heiteren Umgang zu schaffen. Ein andauernder gemütlicher Druck im Elternhause wird bei den Kindern nicht selten zur Ursache einer trüben Lebensauffassung. Wenn Sie jetzt noch nicht im stande sind, die fröhlichen Lebensäußerungen der Kinder zu ertragen, so geben Sie dieselben für unbestimmte Zeit auswärts in gute mütterliche Obhut und Pflege, damit Sie ungestört und in Ruhe sich wieder zurechtfinden können. Ihren Wünschen werden wir bestmöglichst entgegenkommen; bei etwelchem Spielraum in der Zeit wird sich das Richtige ohne Zweifel finden. Sie werden rechtzeitig von uns hören.

Treue Leserin in M. Die Frist für Unterzeichnung der Initiative von Frau Professor Mühlberg-Sutermeister in Aarau betreffend die moralische Unterstützung unverehlichter Mütter zu Gunsten der schuldlosen Kinder durch das Recht, den Frauennamen tragen zu dürfen, ist bis Ende August verlängert worden. Für Zustellung von Unterzeichnungsbogen wenden Sie sich direkt an die genannte Initiantin. Es freut uns, zu hören, daß das Gedicht Ihnen so warm zum Herzen gesprochen und eine bestimmte Ansicht in dieser Frage bei Ihnen gereift hat.

C. H. a. A. Naturgemäß kann der Mensch nur von seinem eigenem Standpunkte aus ein Ding beurteilen. Will er aber objektiv sein, so muß er keine Mühe scheuen, sich in die Anschauung und in das Denken anderer hineinversetzen zu können.

Kuranstalt Morgenstern, Nervenheilanstalt
Waldstatt, Kt. Appenzell.

Die Kuranstalt „Morgenstern" speciell Nervenheilanstalt und Erholungshaus ist so eingerichtet, daß auch eine größere Anzahl von Kranken dort Aufnahme und Heilung finden können; doch ist sie immer noch klein genug, daß die ärztliche Leitung im stande ist, auf jeden Kranken ein wachsames Auge zu halten und ihm die sorgfältigste Behandlung angedeihen zu lassen, in innigem Kontakt mit jedem zu bleiben; so ist es daher möglich, in der Anstalt das dem Heilungssuchenden so wohlthätige Familienleben durchzuführen. Zudem ist das Kurhaus sehr schön gelegen, am Fuße des Säntis, in einer sonnigen, anmutigen Gegend mit großartigem Aus- und Rundblick. Sie ist ausgestattet mit allen modernsten Einrichtungen der heutigen medizinischen und technischen Errungenschaften, und es kommen folgende Heilfaktoren zur Anwendung:

Kräuter- und Pflanzenkuren. Vibrations-Massage mit Hand-, Fuß- und elektrischem Betrieb. Dampf-, Heißluft-, Wannen-, Sitz-, Sonnen-, Licht- und Luftbäder. Diät, Terrainkuren. Gymnastik, Barfußgehen, alle Arten Begießungen, Douchen, Güsse und übrigen Wasseranwendungen. Elektrische Lichtspiegelkastenbäder. Elektrische Bestrahlungsbäder. Elektrische Bogenlichtkastenbäder in Verbindung mit Glühlichtbädern. Eisenhaltige Mineralbäder. Kohlensaure Bäder mit chemisch reiner Kohlensäure gesättigt 2c. 2c. Die Heilanstalt ist das ganze Jahr geöffnet. Großer Park, große Wiese, geräuschlose Kegelbahn, Billard, Musik-, Lese- und Spielzimmer. Jede nähere Auskunft gegen Portovergütung. Prospekt gratis und franko. [1287

Schlechte Ernährung. Die chronische Unterernährung ist ein nicht bloß in den unteren Volksschichten weit verbreiteter, krankhafter Zustand. Gerade in den wohlhabenderen Bevölkerungskreisen, die an sich schon unter dem Zeichen allgemeiner Nervosität stehen, wird infolge Ueberreizung der Magennerven und Schwächung der Verdauungsthätigkeit durch schwer verdauliche Leckerbissen, infolge der ungezügelten Willkür einer unregelmäßigen Lebensweise vielfach über Appetitmangel geklagt, der bald die Ursache einer bedenklichen Unterernährung wird, die ihrerseits wieder Krankheitserscheinungen, wie Blutarmut, Bleichsucht, Schwächezustände, auslöst oder noch schwereren Leiden den Boden bereitet. Man hat in glücklicher Weise den Versuch unternommen, die unzureichende Ernährung durch künstliche Eiweißpräparate zu bekämpfen, und unter denselben nimmt die Somatose einen hohen Rang ein, weil sie nicht nur, wie manch andere, in einem möglichst kleinem Volumen eine Nahrung von hohem Nährwert darstellt, sondern diese Nahrung auch schon in einer Form darbietet, welche eine direkte Aufnahme durch die Körpersäfte, ohne Inanspruchnahme der geschwächten Verdauungsorgane ermöglicht.

Indessen gerade der Appetitlosigkeit zu steuern, ist kein anderes, modernes Nährpräparat so geeignet, als die Somatose. Ganz einzigartig ist ihre Fähigkeit, die Eßlust anzuregen, und zwar auf natürliche Weise, nicht nach Art der gaumenkitzelnden Reizmittel. Die Somatose ist zudem frei von Geruch und Geschmack, sowie leicht und vollkommen löslich, sie läßt sich somit ohne Mühe jeder beliebigen flüssigen Nahrung, Milch, Suppe, Wein, Bier, Kaffee, Kakao 2c., beigeben. [1273

Es wird so oft von Müttern geklagt, sie finden nicht den festen Standpunkt, noch die passenden Worte und den richtigen Ton, um mit ihren heranwachsenden Söhnen und Töchtern diejenigen Fragen zu besprechen, von deren richtiger Lösung das Wohl des einzelnen Individuums und dasjenige der Familie abhängt, und so wird diese dringende Belehrung vielerorts der Zeit und dem Zufall überlassen, in der unbestimmten Hoffnung, daß das Leben mit seinen Erfahrungen die noch Unerfahrenen nach und nach schon einsichtig machen werde. Allen diesen unsicheren Müttern sollte das Buch von Richard Fugmann in die Hand gegeben werden,*) denn da würde ihnen das Verständnis aufgehen für ihre Pflicht als Erzieherin und Leiterin ihrer heranwachsenden Kinder; sie fände einen festen Boden, auf dem sie stehen und auf welchem sie ein sicheres Fundament erstellen kann für den Aufbau der sittlichen und hygieinischen Begriffe und Lebensanschauung, die sie ihren Kindern einzupflanzen die Pflicht hat. Zum großen Segen muß das Buch namentlich auch denen werden, die sich mit dem Gedanken an die Gründung einer Familie befassen, und denen es ernst ist, durch die Ehe ein ideales Glück zu bauen für sich selbst, für die Familie und für das allgemeine Wohl — für die Zukunft. Das Buch ist zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes zum Preis von:

Fr. 2.25 broschiert [742
„ 3.— gebunden.

*) Besprochen in Nr. 45 dieses Blattes.

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anerbietet sich, Privaten, feinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Tilsiter Käschen, in Laiben zu 4½—5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgesetzt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käschen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „Kenner" werden schnell beantwortet. [931

Von Krankheit genesenen

und allen schwächlichen Personen jeden Alters raten wir eine Kur des echten **Eisencognac Golliez** zur Wiederherstellung der Kräfte und des Nervensystems; blutbildend, kräftigend und appetitanregend. Das beweisen die seit 27 Jahren erzielten Erfolge. In allen Apotheken zu Fr. 2.50 und 5 Fr. [1142

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Kräftigungsmittel.

Herr **Dr. Schaffrath** in **Crefeld** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen habe ich bei einem rhachitischen bleichsüchtigen Mädchen von 4 Jahren, das seit Monaten fast jegliche Nahrung verweigerte und infolgedessen völlig abgemagert, höchst elend daniederlag, mit **sehr gutem Erfolg** angewandt. **Bereits nach der ersten halben Flasche** (3 Eßlöffel täglich in Milch) zeigte sich eine **Steigerung des Appetits, besseres Aussehen,** Lust zum Spielen, die Kräfte nahmen sichtlich zu. Diese Besserung hat bis jetzt, nach Gebrauch von ca. 4 Flaschen, angehalten. **Das Befinden ist ein** relativ **ausgezeichnetes.**" Depots in allen Apotheken. [948

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Vertrauensstelle.

Gebildete, sprachkundige, zuverlässige Dame gesetzten Alters, von angenehmem Aeussern und Charakter, findet Vertrauensposten in sehr feinem Geschäfte. Dieselbe hat Gelegenheit, event. zeitweise auch die selbständige Leitung des Hauswesens zu übernehmen, in angenehmer Stellung. Offerten mit näherem Aufschluss über bisherige Thätigkeit, sowie Angabe von Referenzen beliebe man unter Chiffre V P 1286 zur Weiterbeförderung an die Expedition d. Bl. zu adressieren. [1286

Gesucht:

in eine kleine Familie ein starkes, williges Mädchen im Alter von 16—18 Jahren als Stütze der Hausfrau. Familiäre Behandlung. Eintritt auf Ende Juli. [1277

Auskunft erteilt Frau Wyler-Schellenberg, Pfäffikon (Zürich).

Ein ausser Gebrauch stehender älterer, aber noch brauchbarer dreirädriger Korbwagen, zum Ausfahren eines invaliden Mannes geeignet, wird zu bescheidenem Preis zu erwerben gesucht. Mitteilungen direkter oder indirekter Art werden unter Chiffre K 1270 erbeten und bestens verdankt. [1270

Damen-Frisierkurs

Tüchtige Coiffeuse erteilt gründl. Unterricht im **Damen-Frisieren, Kopfwaschen Gesichtsmassage und Manicure.** Referenzen zu Diensten. (Z à 8379) [1256

Offerten sub **ZG 4657** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Versäumen Sie nicht!!!

Lesen Sie **Rauschs Haarkur.** Das Haar, seine Pflege, Krankheiten und deren Heilung. Preis 70 Rp. Direkt von [989

J.W. Rausch, Emmishofen.

Jordan & Cie.
Bahnhofstr. 60
Zürich.
Special-Geschäft für echte
Loden
engl. Cheviots — Covertcoat
Homespuns. [973
Maassanfertigung.
Jaquette- und Taillen-Costume
(Genre tailleur) **Mäntel.**
Annahme jeden Stoffes zur Verarbeitung.

Magenkranken [1133

Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe **unentgeltl.** ein **Heilverfahren,** resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.

Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

15 Jahre lang litt der Unterzeichnete an Magen- und Darmkatarrh und wurde in sehr kurzer Zeit durch den Gebrauch der einfachen Kur des Herrn Popp vollständig geheilt und fühlt sich jetzt nach Verlauf von 6 Monaten noch ganz gesund. In dankbarer Anerkennung dieser glücklichen Heilung möchte ich allen Magen- und Darmleidenden empfehlen, sich vertrauensvoll schriftlich an Herrn J. J. F. Popp in Heide, Holstein, zu wenden. Buch und Fragesformular wird kostenlos übersandt. [761

Julius Dede-Schmidt, Wirt, Elsässerstraße 13 in Basel.

Kinder-Milch.

Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhütet

Verdauungsstörungen.

Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Dépôts in den Apotheken. [826

I. Zürcher Kochschule.

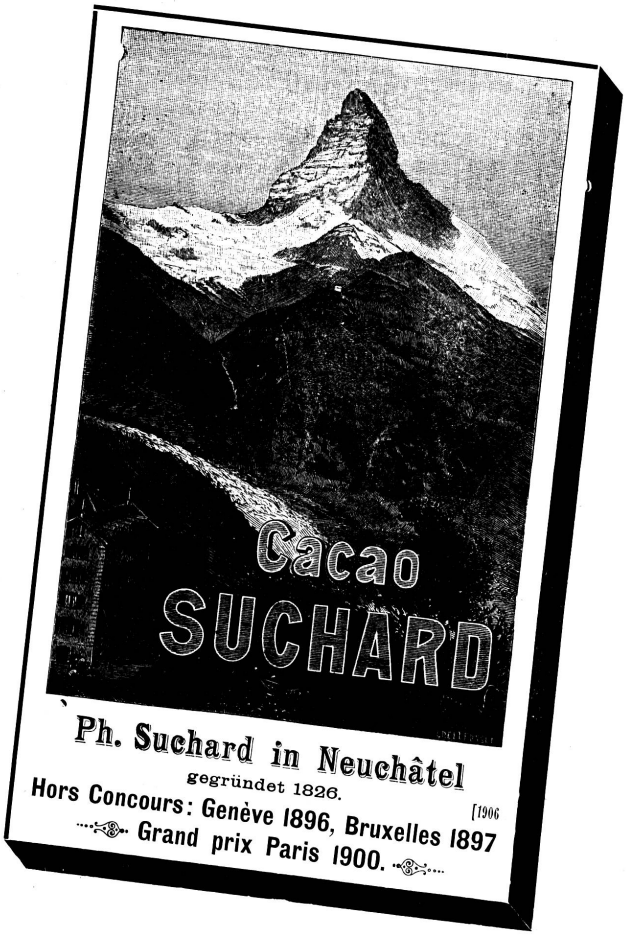
Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer

Zeltweg 5 ❁ Zürich ❁ Zeltweg 5.

Der 125. Kurs beginnt am **19. August** und umfasst die einfache, wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Dieser Kurs ist besonders günstig, da das Einmachen der Früchte in diesem vorkommt. Prospekte gratis. (Schülerinnenzahl über 2000.)

Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch,** in zweiter, vermehrter und verbesserter Auflage, elegant gebunden, zum Preise von **8 Fr.**

1284] (OF 7843) Hochachtungvoll **Obige.**



Ph. Suchard in Neuchâtel
gegründet 1826.
Hors Concours: Genève 1896, Bruxelles 1897
Grand prix Paris 1900. [1906

Luftkurort Wolfhalden

Kt. Appenzell A.-Rh. *720 M. ü. M.*

als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht über den grössten Teil des Bodensees und die umliegenden Gelände bekannt, mit dreimaliger Postverbindung je von und nach Rheineck (V. S. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen und vermittelt auch solche [1150

L.-Arzt Fch Spengler

Elektrotherapie, Elektro-Homöopathie, Massage, schwedische Heilgymnastik.

Verlangen Sie in allen
Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

1136] (königl. holländ. Hoflieferant)

Bekannt durch seine **Billigkeit,** seinen **köstlichen Geschmack** und **feines Aroma.** Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

Familienpension Persoz
für junge Mädchen
Beaux Arts, Neuchâtel.

Gewissenhaftes Studium der französischen Sprache. Stunden in der Schule oder im Hause, je nach Wunsch. Klavier-Unterricht durch diplomierte Lehrerin. Ausgezeichnetes Familienleben. Beste, liebevolle Verpflegung. Sehr schöne Lage. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [1285

Mädchen-Pensionat
Clos Java 3, Lausanne
Französisch, Englisch, Musik, Zeichnen, Malerei, Haushaltung. [1187
Madame Friedrich Sandoz.

Israelitisches
Knaben-Institut
Villa „Les Jordils"
Lausanne (französische Schweiz)
Referenzen und Prospekte zur Verfügung.
914] *Direktor:* ***B. Bloch.***

Töchter-Institut
„Flora" Kronthal, St. Gallen.
Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht i. deutsch., franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Referenzen v. Eltern d. Pensionärinnen. Prospekte. Hochachtungsvollst [907
Frau M. Brühlmann-Heim.

Edelweiss
versendet in schönster Qualität, haltbar in Moos verpackt, 100 Stück à 2 Fr. (H 1510 Ch)
P. Mettier, Führer
1276] **Bergün,** Graubünden.

Alkoholfrei, belebend durststillend, erfrischend sind:
Limetta-Fruchtsaft
Thee u. Kaffee -Sirup
Erfrischungs-Tabletten
Tonische Essenz und Limonade
Methon
(alkoholfreies Bier)
Brausendes Fruchtsalz
etc. etc.

Hausmanns Hechtapotheke A.-G.
St. Gallen. [1288

Unübertroffen ist bis jetzt
Prof. Dr. Liebers echtes
Nervenkraft-Elixir [1811

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigst. Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche **Ratgeber,** gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. **Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn.** Depots: **Hecht-Apotheke St. Gallen, sowie in allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.**

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Bad Buchenthal

Wasserheilanstalt und Sanatorium

Kanton St. Gallen. ✶ Eisenbahnstation Uzwil.

510 Meter über Meer. Elektrische Beleuchtung. Telephon.

Die vollkommensten Einrichtungen für das gesamte **Wasserheil-Verfahren.**

Elektrotherapie, Heilgymnastik, Massage, Schwimmbäder, Wellenbäder, Bettdampfbäder, Elektr. Bäder, Sonnenbäder, Fangotherapie. Diätische, sowie Entziehungs-Kuren. Gewissenhafte Verpflegung. Mässige Preise. Prospekte gratis durch den Besitzer **J. Rogenmoser** und leitenden Arzt **Rob. Vogt** aus **Bern.** (Za G 614) [1158

Pension Mülenen (Kanderthal)

700 Meter über Meer. **Bahnstation.** 700 Meter über Meer.

Ruhige Fremdenpension mit schattigen Anlagen und Wäldchen in lieblicher Gebirgsgegend. Bäder. Arzt. Telephon. Pensionspreise Fr. 4. 50 bis 6 Fr. (H 3557 Y) [1283

Illustrierte Prospekte gratis und franko.

Klimatischer Kurort und Sommerfrische. Sanatorium für Nervenkranke. Anstalt für Wasserheilverfahren. Massage. Heilgymnastik. Diätetische Behandlung. Rekonvalescenten-Station:

Pension und Kurhaus

Kurarzt: C. Winterhalter **Thurbad** Besitzer: Gebr. Winterhalter

1175]

Bischofszell

Grosse Badanstalt mit Schwimmbassin für Herren und Damen. Schwitzbäder. Wannenbädern. Moor-, Sool-, Schwefel-, Fichtennadel- und aromatische Bäder. Schöne Parkanlagen. Prächtige Waldspaziergänge mit vielen Aussichtspunkten. Gross. Speisesaal für Vereine und Hochzeiten. Grosse Gartenwirtschaft und gedeckte Kegelbahn. Stallung. Pensionspreis von Fr. 3. 50 an.

Illustrierte Prospekte gratis und franko.

[1219] (Za 1965g)

Golliez Blutreinigungsmittel

oder

eisenhaltiger grüner Nussschalensyrup

bereitet von

Fried. Golliez, Apotheker, in Murten.

Ein 27jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei **Skropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag,** rotem und aufgetriebenem **Gesicht** etc.

Golliez Nussschalensyrup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen **schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen,** an **Skropheln** oder **Rhachitis** leidenden Personen. [992

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez Nussschalensyrup, Marke der „2 Palmen". In Flaschen von 3 Fr. und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Erhältlich in allen Apotheken.

Trunksucht-Heilung.

632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken**, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtammannamt Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstrasse 405, **Glarus.**

Privat-Pension ZAI, Arosa

hält sich zur Aufnahme von Kurgästen bestens empfohlen.

1213] Gute Küche. * * * * * * * * Billige Preise.

Pensionspreis 4—5 Fr.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [871

Direktor: ***N. Quinche,*** *Besitzer.*

Elastischer

Corset-Gürtel

für Damen, die einen starken Leib und starke Hüften haben, macht eine elegante, schlanke Figur, kann leicht an jedem Corset befestigt werden, kein Annähen notwendig, bequemes, angenehmes Tragen, ist Frauen nach der Entbindung besonders zu empfehlen. Hüftenweite angeben.

Detail-Preis 8 Fr.

Zu beziehen durch die [1161

Gummi-Wirkerei Hofman in Elgg (Kt. Zürich).

Für jede Dame

ist unser Corset **„Sanitas"**, Marque déposée Nr. 6300, in gesundheitlicher Beziehung von **grösstem Wert.**

Es zeichnet sich durch die **porösen** Brust- und Seiten-**Gummieinsätze** aus, so dass vermöge deren Dehnbarkeit, sowie der angebrachten ganz weichen Schliesse die inneren Organe nicht den geringsten Druck erleiden, und dabei graziöseste Figur zum Ausdruck gelangt.

Diese Sanitascorsets sind **empfohlen** durch die Herren **Aerzte** Prof Dr. **Eichhorst,** und Prof. Dr. **Huguenin** in **Zürich,** und zu erhalten in allen besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften. [821

Corsetfabrik Gut & Biedermann, Zürich und **Brüssel.**

Zürich 1894 — **Diplom** — Genf 1896.

Die Gartenlaube

beginnt soeben ein neues Quartal und wird in der nächsten Zeit folgende Romane und Novellen veröffentlichen:

Die säende Hand. Roman von **Ida Boy-Ed.**

Die Königin der Geselligkeit. Novelle v. **E. Eckstein.**

Der Bruchhof. Roman von **Richard Skowronnek.**

Glück ohne Aber. Novelle von **R. Artaria.**

Das neue Wesen. Roman von **Ludwig Ganghofer.**

Die ersten 2 Quartale, in welchen der auf schweizer Boden spielende Roman

Felix Notvest von J. C. Heer

zur Veröffentlichung gelangte, können nachbezogen werden.

Abonnementspreis vierteljährlich frs. 2.70.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter. [1255

Suppen-Würze
Bouillon-Kapseln
Suppen-Rollen

MAGGI

ermöglichen eine gute, gesunde Küche. Diese 3 Specialitäten übertreffen an Qualität alle Nachahmungen, wie jedermann durch vergleichende Kostproben selber feststellen kann. Stets frisch zu haben in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften. [1254

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung	*à*	*Fr. 2. —*
Für die Kleine Welt	*à*	*„ —.60*
Koch- und Haushaltungsschule	*à*	*„ —.60*

Prompter Versand per Nachnahme.

844] *Verlag und Expedition.*

Hervorragendes Kräftigungsmittel

Somatose ist ein Albumosenpräparat und enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweiss und Salze). Regt in hohem Maasse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien.
Nur echt wenn in Originalpackung.

(H 3888 Q) [1271

Geschmackvolle, leicht ausführbare Tolletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage **„Im Boudoir“**.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über **2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen** und **24 Schnittmusterbogen.**

Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50

Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode“
mit dem Beiblatte
„Für die Kinderstube“
sowie **4 grosse, farbige Modenpanoramen.**
Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderm Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren **Abonnentinnen** Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen **in beliebiger Anzahl gratis** gegen Ersatz der Expeditionspesen unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der **„Wiener Mode“**, Wien, IV. Wiedenstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [1024

Neuester

Turnapparat

für ins Freie

Lungen- u. Brust-Stärker

besser als alle früheren

12 Fr. bis 24 Fr.

Trapeze, Schaukeln Springseile etc.

empfiehlt bestens

D. Denzler

Sonnenquai 12 Schweizergasse 4
Zürich. [1171

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
840] **Ennenda.**

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne jedermann gratis und franko zugesandt.

Reine, frische Nidel-Butter
liefert gut und billig [1146
Otto Amstad in Beckenried (Unterw.).
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Empfohlen durch die „Schw. Frauen-Ztg.“

Reform-Korsett

Dr. med. Anna Kuhnow.

Bequem, solid u. billig leicht waschbar.

Preis 6 Fr. [1015

Fabrikant: **F. Wyss**
Mühlebachstrasse 21, Zürich V, beim Bahnhof Stadelhofen

Berner Bett- Tisch- Küchen- Handtuch- Hemden- Rein- u. Halb- Leinen

Nur garantiert **reellstes, dauerhaftestes** eigenes Fabrikat.
Jede Meterzahl. Muster franco. **Spec. Brautaussteuern** **Monogr.-Stickerei.** Billige Preise
F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)
Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1262
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten

Um unangenehmen Verwechslungen vorzubeugen, ersuchen wir dringend um **genaue Beachtung unserer Adresse.** Wir sind die **einzige** Leinenfirma von Langenthal und Umgebung, **welche eigene mech. Leinenweberei betreibt** und sind mit den **neuesten perfektesten** Maschinen dazu ausgestattet.

Vereinfachtes und verbessertes Konservierungssystem

zur Herstellung von Obst-, Gemüse- und Beeren-Konserven.

Jeder gut verschliessbare Kochtopf kann verwendet werden. Kein Umhüllen der Gläser nötig.

Praktischer, neu patentierter, verbesserter Verschluss, der ohne Unterschied für alle Gläsergrössen verwendbar ist.

Zahlreiche Referenzen von Hausfrauen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen. [1278

Gratis-Prospekte mit genauer Anleitung umgehend franko.

E. Schildknecht-Tobler
ST. GALLEN.
Telephon Nr. 1072. Telephon Nr. 1072.
Modell 1899. ✠ Patent 18516.

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

Kaysers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts. [1263

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei

Fr. Kayser, Nährmittelfabrik, **St. Margrethen** (Kt. St. Gallen).

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [843

Blasenkatarrh, Blasensteine.

Die Unterzeichnete war lange Zeit mit einem chronischen **Blasenkatarrhe** mit **Blasensteinen, Blutharnen, blutigem, salzigem Harne, starkem Harndrange, Harnzwang, Wasserbrennen,** heftigen **Schmerzen** beim Urinieren, unwillkürl. **Harnabgang** und **Harntröpfeln** behaftet und gebrauchte vielerlei, aber ohne Erfolg. Das Leiden verschlimmerte sich trotz aller Anwendungen mehr und mehr. Ich habe mich dann auf Anraten meiner Bekannten von der **Privatpoliklinik** in **Glarus** briefl. behandeln lassen und bin vollst. geheilt worden. Diese Anstalt hat das Vertrauen, das ich in sie gesetzt habe, gerechtfertigt und verdient das Lob, das ihr allg. gespendet wird. Zürich III, Aussersihl, Dienerstr. 62, 16./III. 1900. Frau Witwe Rohr. Zur Beglaubigung vorst. Unterschrift der Frau Elise Rohr dahier. Zürich III, 16./III. 1900. Stadtammannamt Zürich, Kreis III. Der Stadtammann: Erb. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstr. 405, **Glarus.** [628

Kochbuch

der
Haushaltungsschule **Ralligen**
mit 800 erprobten Recepten für Küche, Einmachen und Sterilisieren der Früchte und Gemüse; für Limonade, Sirup etc.
Preis Fr. 3 50. Soeben erschienen bei [1258
W. Kaiser
Spitalgasse, BERN.

Damen-, Herren-, Knaben-

Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc.
Meterweise! Massanfertigung. [917
Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.
Fertige Jaquette- u. Taillen-Costüme von 25 Fr. an.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Illustrierte Welt

Jährlich erscheinen 28 Hefte.
Preis pro Heft nur 30 Pfennig.
Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbig illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und zweiseitiger Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.
= Eine echt deutsche = = Familien-Zeitschrift. =
Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.
= Abonnements =
in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.

Leser

der

Frauen-Zeitung

bevorzugt
die
inserierenden Firmen
bei jeder
Gelegenheit
mit Bezugnahme auf dieses Blatt.